



Fachmaturität Gestaltung

Die Fachmaturität Gestaltung erweitert die erfolgreich abgeschlossene schulische Ausbildung um die zur Erlangung der Fachhochschulreife notwendigen berufspraktischen Erfahrungen. Sie öffnet den Fachmittelschülerinnen und -schülern den Weg zum Studium an einer Fachhochschule in gestalterischen / künstlerischen Studienrichtungen in der Schweiz, allenfalls in Verbindung mit einer Eignungsabklärung oder fachspezifischen Auflagen der Hochschulen.

Struktur und Inhalt

Die Fachmaturität Gestaltung umfasst zwei Teile: das gestalterische Propädeutikum an der Schule für Gestaltung Aargau (SfG Aargau) und eine Fachmaturitätsarbeit.

Studierende, die an der Schule für Gestaltung Aargau (SfG Aargau) das gestalterische Propädeutikum absolvieren und die unten stehenden Zulassungsbedingungen erfüllen, können die Fachmaturität Gestaltung zusätzlich zu ihrer Ausbildung an der SfG Aargau erlangen. Das gestalterische Propädeutikum gilt in diesem Fall als Praktikum.

Bestehensnormen

Die Fachmaturität ist bestanden, wenn das gestalterische Propädeutikum erfolgreich absolviert ist und die Fachmaturitätsarbeit mindestens mit 4.0 bewertet wird.

Zulassung

Zur Fachmaturität Gestaltung zugelassen wird:

- a. wer die Zulassungsbedingungen für das Propädeutikum der Schule für Gestaltung Aarau erfüllt. (Aufnahmeverfahren)
- b. wer den Fachmittelschulenausweis im Berufsfeld Erziehung/Gestaltung erworben hat;
oder
- c. wer im Kanton Aargau in einem anderen Berufsfeld den Fachmittelschulenausweis erworben hat und vorweisen kann, dass er / sie in der 2. und 3. Klasse das Grundlagenfach Bildnerisches Gestalten (statt Musik) oder während zwei Jahren das Freifach Gestalterisches Werken besucht hat.

In der Regel wird die Fachmaturität an der Fachmittelschule erworben, die auch den Fachmittelschulenausweis ausgestellt hat. Über die Aufnahme von Bewerber/-innen entscheidet die Schulleitung.

Abbruch des gestalterischen Propädeutikums

Der Abbruch des gestalterischen Propädeutikums kommt dem Abbruch der Fachmaturität gleich.

Fachmaturitätsarbeit

Die Fachmaturitätsarbeit Gestaltung wird im Rahmen gestalterischen Propädeutikums als gestalterisches Produkt erstellt. Die Bewertung erfolgt in ganzen und halben Noten durch eine Fachperson der Schule für Gestaltung Aargau und einer Expertin, eines Experten der Stammschule FMS. Sie richtet sich nach vorgängig festgelegten Kriterien.

Anmeldung

Die Anmeldung für die Fachmaturität Gestaltung erfolgt direkt bei der Schule für Gestaltung Aargau.